

Marktbericht

Der Jungstiermarkt wird EU-weit als schwierig gesehen. Die Preisreduktionen sind uneinheitlich, in Deutschland fallen sie am stärksten aus. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot zwar knapp, die Preise sind jedoch im Sog der fallenden Jungstierpreise leicht rückläufig.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren stabil, die Nachfrage bewegt sich in ruhigen Bahnen. Die Preise sind ähnlich dem europäischen Trend rückläufig. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot leicht rückläufig, die Nachfrage stabil, Preistendenz unverändert. Bei Redaktionsschluss hat die Schlachthofwirtschaft noch keine Preiszusage getroffen.

Bei Schlachtkälbern ist der Absatzhöhepunkt für das Ostergeschäft in der laufenden Woche. Die Preise sind unverändert.

Preiserwartungen netto für Woche 15/2011 (11.04.2011 – 15.04.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,29 - € 3,50
Kalbin HK R2/3:	€ 2,75 - € 2,96
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,40 - € 2,57
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,56 - € 2,70
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,18 - € 5,30
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,73 - € 5,90